

# Antrag Nr. 16-O-12-0004

## SPD-Fraktion

---

### Betreff:

Neugestaltung Urnenfeld (SPD)

### Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat Erbenheim spricht sich nach eingehender Prüfung der in der Sitzung am 24.11.2015 vorgestellten Planungsvarianten für die Variante II („zweiteilige Urnenwand“) aus.
2. In diesem Zusammenhang bekräftigt er erneut seine Erwartung, dass diese Lösung kurzfristig umgesetzt wird.

Darüber hinaus bitten wir noch um Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- 2.1. Ab wann kann die in der ursprüngliche Planung vorgesehene Fläche für „Baumhaingräber“ genutzt werden?
- 2.2. Ist es möglich, auf dem Friedhof Erbenheim auch eine angemessene Fläche für „Anonyme Urnengräber“ auszuweisen?

### Begründung:

Nachdem sich das Grünflächenamt in den letzten Wochen sehr kooperativ gezeigt, diskussionswerte Planungsvorstellungen unterbreitet und seine mündlichen Zusagen (kurzfristige Rodungsarbeiten mit anschließender Neu-Pflanzung einer durchgehenden Eiben-Hecke) auch eingehalten hat, können wir uns in der Antragsbegründung recht kurz fassen.

Wir favorisieren - in Übereinstimmung mit der positiven Resonanz aus der Bürgerschaft - die Variante II („zweiteilige Urnenwand“), da diese planerisch großzügiger wirkt, eindeutig ansprechender ist und unseren ursprünglichen Vorstellungen am nächsten kommt.

Mit dieser Entscheidung verbinden wir natürlich die Hoffnung, dass wir in der praktischen Umsetzung möglichst bald deutliche Fortschritte erkennen können. Da die Finanzierung nach unseren Informationen zu einem wesentlichen Teil bereits gesichert ist, sollte dies auch machbar sein.

Außerdem haben wir in Ziff. 2 unseres Beschluss-Antrages noch 2 zusätzliche Fragen aufgenommen, die von interessierten Bürgerinnen und Bürgern immer wieder an uns heran getragen werden.

So waren in der ursprünglichen Planung des Grünflächenamtes u.a. 38 „Baumhaingräber“ vorgesehen. Dieser Aspekt ist bei der strittigen Diskussion um die Gestaltung der Urnenwand leider etwas in den Hintergrund getreten. Dennoch sind wir unverändert der Auffassung, dass diese „Bestattungsart“ auch auf dem Erbenheimer Friedhof angeboten werden sollte.

Ergänzend bitten wir noch um Stellungnahme, wie sich das Grünflächenamt zur möglichen Ausweisung einer angemessenen Fläche für „Anonyme Urnengräber“ auf unserem Friedhof positioniert.

Antrag Nr. 16-O-12-0004  
SPD-Fraktion

---

Wiesbaden, 18.01.2016

Reinhold  
Fraktionssprecher